



Datum: 25.11.2021

Vorlage der Verwaltung für:	Abstimmergebnis		
	Ja	Nein	Enth.
Bezirksausschuss Bödefeld			

☒ öffentliche Sitzung	☐ nichtöffentliche Sitzung
---	---

Dezernat: III	Amt: Bauamt/Straßen, Wege, Plätze, öffentliche Ge- wässer	Sachbearb.: Herr Schulte
------------------	---	-----------------------------

Beteiligte Ämter:	Sichtvermerk:	gesehen:	I	III
Finanzabteilung				
Bauamt				

TOP: Erneuerung der Straße "Zur Rehmecke" Bödefeld - Bauprogramm

Produktgruppe: 54.01 Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen

1. Beschlussvorschlag:

Der Bezirksausschuss Bödefeld beschließt das in der Vorlage X/359 vorgestellte Bauprogramm.

2. Auswirkungen auf den Haushalt:

Aufwand/Auszahlung:		Produkt:		Verbuchung:		
a)540.000 € (brutto) b)150.000 € (netto)		Nr.	a) 54.01.01. b) 54.01.01	☐ Ergebnisplan ☒ Finanzplan	Konto:	Jahr:
		Text	a) Straßenbau b) Wasserleitungs- bau		a) 78520 b) 78520	2022 2022
Ertrag/Einzahlung:		Maßnahme:				
☒ Mittel stehen zur Verfügung ☐ Mittel stehen nicht zur Verfügung ☐ Mittel stehen nur mit € zur Verfügung Deckungsvorschlag: Die Mittel werden im HH 2022 veran- schlagt				Auswirkungen auf Folgejahre:		
					Ergebnisplan:	Finanzplan:
					a) 13.500 €/Jahr (40 Jahre) b) 4.545,45 €/Jahr (33 Jahre)	
				Abschreibung:		
				Folgekosten:		

3. Sachverhalt und Begründung:

Zum bisherigen Sachverhalt wird auf die Vorlage X/291 verwiesen, die bereits am 15.09.2021 im Bezirksausschuss Bödefeld beraten wurde.

Ergänzend zur Vorlage X/291 sieht die Neuplanung einen Ausbau der Straße mit einem Gehweg vor. Der Gehweg wird analog zur jetzigen Situation erstellt.

Die Überarbeitete Planung ist in dieser Vorlage angehängt.

In einer ersten Anliegerversammlung ist der Vorschlag der Verwaltung zum Ausbau der Straße mit einer gemischten Verkehrsfläche ohne abgetrennten Gehwegbereich von den Anliegern abgelehnt worden.

Hiernach wurde innerhalb des öffentlichen Grundstückes eine Planung erarbeitet, welche eine Fahrbahnbreite von 4,30 m vorsieht und eine Gehweganlage in einer Breite zwischen 1,13 m, an einer Engstelle, bis zu einer Breite von 1,75 m. Die Gehweganlage erstreckt sich von der Straße „Am Rübenkamp“ rechtsseitig bis zur Einmündung in die Freiheitsstraße. Die Einmündung in die Freiheitsstraße wurde so verschwenkt, dass diese rechtwinklig zur Freiheitsstraße einmündet.

Die Zusage über den Breitbandausbau ist von der Telekom erteilt worden. Eine Erklärung der Anlieger für den kostenlosen Hausanschluss wird vor Baubeginn abgefragt. Die Tiefbauarbeiten für die Breitbandverkabelung werden seitens der Stadt ausgeführt. Die Verrohrung und die Hausanschlüsse gehen zu Lasten der Telekom.

Es ist geplant, das geänderte Bauprogramm in einer Anliegerversammlung am 02.12.2021 vorzustellen..